

Bedienungsanleitung

AMX6

DUAL MONO POWERED MIXER



Inhalt

Zur Beachtung	2
Frontplatte	3
Kanalzüge	3
DIGITAL EFFECTS (interne Digitaleffekte)	4
PHANTOM Power-Schalter	4
FX SEND-Regler	4
TAPE/AUX IN-Regler	4
MAIN/BRIDGED-Sektion	5
MONITOR-Sektion	5
MODE-Schalter	6
Zusätzliche Ein- und Ausgänge	6
Rückwand	7
Anschlüsse	8
Anschlußbeispiele	9-11
Grundlegende Bedienungsvorgänge	12
Technische Daten	13
Blockschaltbild/Level-Diagramm	15

Wir danken Ihnen für den Kauf des AMX6. Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vollständig durch, damit Sie die Leistung dieses Gerätes voll nutzen können.

Ausstattungsmerkmale

Eingangskanäle

- Kanal-Pegelregler
- 3-Band-EQ pro Kanal
- Effect Send-Regler
- Monitor Send-Regler
- +48V-Phantomspesung

Master-Sektion

- 16 Preset-Digitaleffekte
- 2 x 7-Band Graphic Equalizer
- LED-Indikatoren zur Signalaussteuerung
- Effect to Main-/Effect to Monitor-Regler
- Monitor- und Main-Pegelregler
- Tape/AUX-Eingang mit Pegelregler
- Effect Send-Regler
- Effect Ein/Aus-Fußschalteranschluß
- Verstärker-Direkteingänge 1 & 2
- Main Level Line-Ausgang
- Monitor Level Line-Ausgang
- Verstärker-Wahlschalter (MODE): Main to Amp 1 & 2/Bridged/getrennte Main- und Monitor Mixes

Verstärker

- Schaltnetzteil, Klasse-D-Verstärker
- 2 x 200 Wrms an 4 Ω Ausgangsleistung

Zur Beachtung

Spannungsversorgung

Die erforderliche Betriebsspannung für elektrische Geräte ist von Land zu Land unterschiedlich. Dieses Gerät wurde dem Bestimmungsland entsprechend im Werk voreingestellt. Vergewissern Sie sich bitte dennoch, daß dies bei Ihrem AMX6 der Fall ist. Ziehen Sie im Zweifelsfall Ihren AKAI-Händler oder einen qualifizierten Elektriker zu Rate. In Europa: 220 V - 230 V ~, 50 Hz.

WARNUNG

Zur Vermeidung von Brand- und Stromschlaggefahr darf dieses Gerät niemals Nässe oder Feuchtigkeit ausgesetzt werden.

BELÜFTUNG

Sorgen Sie beim Betrieb für eine ausreichende Belüftung des Geräts. Stellen Sie es keinesfalls auf einen weichen Teppich oder in ein enges Behältnis, und legen Sie keine Gegenstände darauf ab – alle Lüftungsschlitze müssen frei bleiben. Der Abstand zu anderen Geräten/Gegenständen sollte mindestens 10 cm betragen.

FÜR KUNDEN IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Bescheinigung von AKAI

Hiermit wird bescheinigt, daß das Gerät AKAI

AMX6

in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der Amtsblattverfügung 1046/1984 funktentstört ist.

Der Deutschen Post AG wurde das Inverkehrbringen dieses Gerätes angezeigt und die Berechtigung zur Überprüfung der Serie auf Einhaltung der Bestimmungen eingeräumt.

AKAI ELECTRIC CO., LTD.

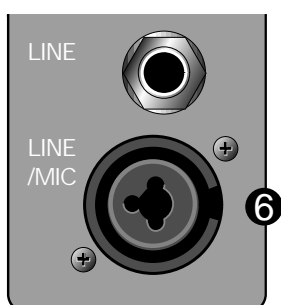
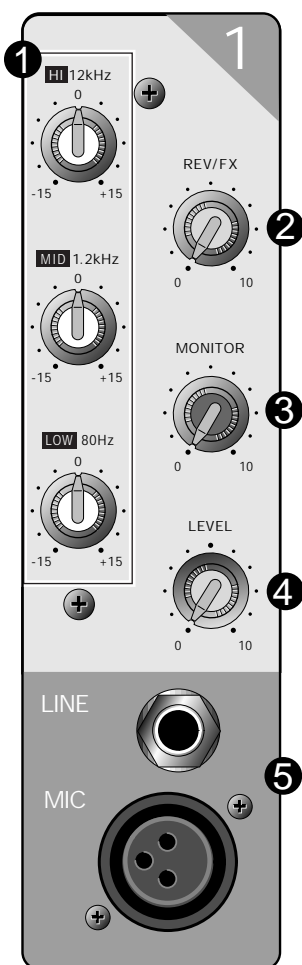
ZUM SCHUTZ IHRER PERSON UND DES AMX6

- Fassen Sie den Netzstecker niemals mit nassen Händen an.
- Ziehen Sie beim Ausstecken immer nur am Stecker und niemals am Kabel selbst.
- Lassen Sie Reparaturen etc. nur von qualifiziertem Fachpersonal vornehmen. Eingriffe durch nicht autorisierte Personen führen zu Garantieverlust. Zudem besteht die Gefahr ernsthafter elektrischer Schläge durch Berührung stromführender Teile im Inneren des Gerätes.
- Achten Sie darauf, daß keine Fremdkörper, insbesondere keine metallischen, in das Gerät gelangen.
- Schließen Sie den AMX6 ausschließlich an einer Wechselspannungs-, niemals an einer Gleichspannungsquelle an.
- Falls Wasser oder andere Flüssigkeiten auf oder in den AMX6 gelangen sollten, stecken Sie das Netzkabel aus und setzen sich mit Ihrem AKAI-Händler in Verbindung.
- Achten Sie darauf, daß das Gerät gut belüftet ist und fern von direkter Sonneneinstrahlung steht.
- Halten Sie den AMX6 zur Vermeidung von Beschädigungen interner Schaltkreise sowie der Oberflächen fern von Hitzequellen wie Öfen, Heizkörpern etc.
- Vermeiden Sie den Einsatz von Sprays in der Nähe des AMX6, da sie die Oberflächen angreifen und sich entzünden können.
- Benutzen Sie zur Reinigung des AMX6 keinen denaturierten Alkohol, Farbverdünner oder ähnliche Chemikalien, da diese die Oberflächen angreifen.
- Modifizierungen des Gerätes sind gefährlich und können seine Funktionstüchtigkeit beeinträchtigen. Versuchen Sie daher keinesfalls, den AMX6 zu modifizieren.
- Achten Sie beim Betrieb stets auf guten Stand des AMX6. Stellen Sie ihn auf eine stabile Unterlage.
- Damit Ihr AMX6 seine optimale Leistung erbringen kann, sollten Sie bei der Wahl seines Standortes Sorgfalt walten lassen sowie eine unsachgemäße Bedienung vermeiden. Nicht geeignet sind folgende Standorte:
 1. Feuchte und staubige Umgebungen
 2. Räume mit mangelhafter Luftzufuhr
 3. Geneigte Aufstellflächen
 4. Fahrzeuge, da das Gerät darin Vibrationen ausgesetzt ist
 5. Extrem heiße oder kalte Umgebung.

Frontplatte

• Kanalzüge

Die 6 Kanalzüge bieten Regler zur Einstellung des Equalizers, der Kanallautstärke und der Effekt- und Monitor-Ausgangspegel für das jeweilige Eingangssignal.



① Equalizer-Regler HI / MID / LOW

Dieser 3-Band-Equalizer regelt die hohen, mittleren und tiefen Frequenzbereiche. In der Reglerstellung „0“ ist der Frequenzgang linear (EQ = ausgeschaltet). Beim Drehen eines Reglers nach rechts wird das entsprechende Frequenzband verstärkt (= Boost), beim Drehen nach links abgeschwächt (= Cut). Basis (Center)-Frequenz, Boost- und Cut-Bereich und Equalizer-Typ der drei EQ-Bänder lauten wie folgt:

Basisfrequenz	Boost/Cut	Typ
HIGH: 12 kHz	±15 dB	Shelving
MID: 1.2 kHz	±15 dB	Peaking
LOW: 80 Hz	±15 dB	Shelving

② Effect Send (REV/FX)-Regler

Regelt den Pegel des Signals, das zu den internen digitalen Effekten und zum FX SEND-Ausgang geleitet wird.

Hinweis:

Da das zum REV/FX-Bus geleitete Signal nach dem LEVEL-Regler abgegriffen wird, wird der Effektsignalpegel sowohl vom LEVEL-Regler als auch vom REV/FX-Regler beeinflusst.

③ MONITOR-Regler

Regelt den Pegel des Signals, das zum MONITOR-Bus und zum MONITOR OUT-Anschluß geleitet wird.

Hinweis:

Da das zum MONITOR-Bus geleitete Signal vor dem LEVEL-Regler abgegriffen wird, hat dessen Stellung keinen Einfluß auf den Monitorsignalpegel.

④ LEVEL-Regler

Regelt den Ausgangspegel des entsprechenden Kanals.

⑤ LINE/MIC-Eingänge (Kanäle 1 - 4)

Die LINE-Eingänge dienen zum Anschluß von Synthesizern, Drum Machines etc., die MIC-Eingänge zum Anschluß von Mikrofonen (die MIC-Eingänge bieten eine schaltbare +48 V-Phantomspeisung für Kondensatormikrophone).

Die MIC-Eingänge sind symmetrisch ausgelegt und für Mikrophone mit einer Ausgangsimpedanz von 50 - 600 Ω geeignet.

Die LINE-Eingänge sind symmetrisch ausgelegt und für Line Level-Geräte mit einer Ausgangsimpedanz von 600 Ω geeignet.

Der nominale Eingangspegel für die MIC-Eingänge beträgt -50 dBu, für die LINE-Eingänge -20 dBu.

Hinweis:

MIC- und LINE-Eingänge der Kanäle können gleichzeitig benutzt werden.

⑥ LINE- und LINE/MIC-Eingänge (Kanäle 5 - 6)

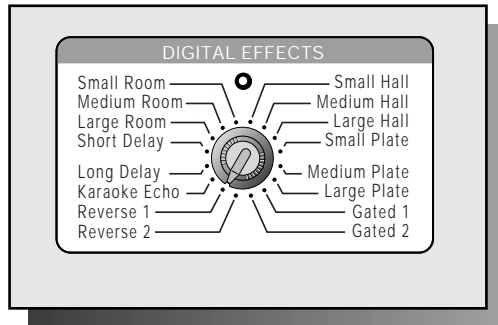
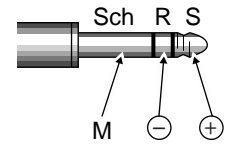
Hier lassen sich Kabel mit Klinken- oder XLR-Steckern anschließen. Der nominale Eingangspegel für die Klinkeneingänge beträgt -20 dBu. Verbindet man die beiden Kanäle eines Stereosignals mit beiden Klinkeneingängen (LINE und LINE/MIC), wird dieses Signal zu einem Monosignal zusammengemischt.

⚠ ACHTUNG ⚠

Drehen Sie beim Einstecken eines Mikrophons oder eines Instrumentes etc. den LEVEL-Regler des entsprechenden Kanals auf „0“ zurück.

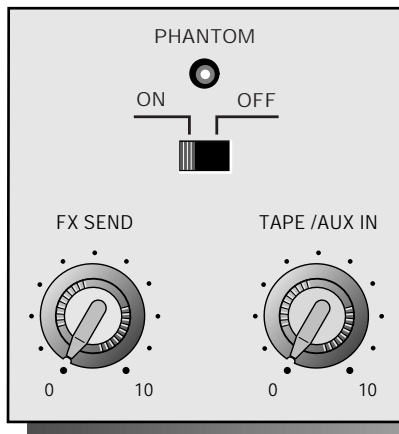
Steckerbelegung

XLR-Stecker	Stereoklinkenstecker
Pin 1: Masse	Schaft (Sch): Masse
Pin 2: heiß (+)	Spitze (S): heiß (+)
Pin 3: kalt (–)	Ring (R): kalt (–)



DIGITAL EFFECTS (interne Digitaleffekte)

Dieser Drehschalter dient zur Wahl des gewünschten Effektes. Bei Verwendung eines Fußschalters zum An- und Abschalten der Effekte leuchtet bei angeschaltetem Effekt die grüne LED.



PHANTOM Power-Schalter und -Kontrolleuchte

Schaltet die Phantomspeisung für die an den MIC-Eingängen angeschlossenen Mikrophone an und ab. Die grüne LED leuchtet, wenn die Phantomspeisung angeschaltet ist.

⚠ ACHTUNG ⚠

Schalten Sie die Phantomspeisung nur bei ausgeschaltetem AMX6 oder zugeordneten LEVEL-Reglern an.

FX (Effect) SEND-Regler

Regelt den Pegel des Signals, das zu einem **externen**, am FX SEND-Ausgang des AMX6 angeschlossenen Effektgerät geleitet wird.

Hinweis:

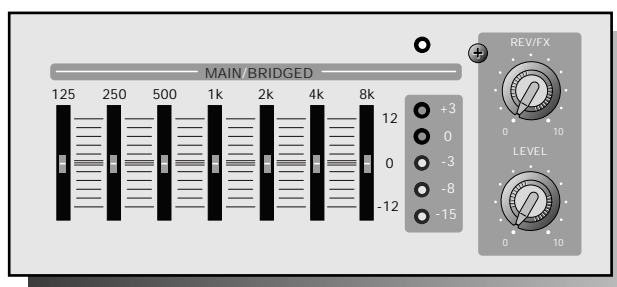
Der FX SEND-Regler beeinflusst nicht den Send Level zu den internen Effekten.

TAPE/AUX IN-Regler

Regelt den Pegel des Signals, das über die TAPE IN/AUX IN-Anschlüsse zum MAIN-Bus geleitet wird.

MAIN/BRIDGED-Sektion

Die Regler dieser Sektion dienen zur Einstellung des Klanges und der Lautstärke des MAIN-Bussignals und zur Zumischung der internen Effekte.



Graphischer Equalizer

Dieser 7-Band Graphic Equalizer dient zur Einstellung des Frequenzgangs des MAIN-Bussignals. Maximaler Boost/Cut-Wert für jedes Frequenzband ist ± 12 dB. In der Mittelposition aller Regler ist der Frequenzgang linear. Schieben Sie die Regler nach oben bzw. unten, um eine Frequenz anzuheben/abzuschwächen.

Der Graphic EQ beeinflusst das MAIN-Bussignal, das zu den AMP 1 A/B-Lautsprechern (s. MODE-Sektion) geleitet wird sowie das Line Level-Signal, das über den MAIN OUT-Anschluß ausgegeben wird.

REV/FX-Regler (Effect Return)

Regelt den Level des zum MAIN-Bus geleiteten internen Effektes. Zum Abschalten der Effekte stellen Sie den Regler auf „0“ oder drücken Sie den Fußschalter.

LEVEL-Regler

Regelt den Summenpegel des MAIN-Bus. Der Regler beeinflusst das MAIN-Bussignal, das zu den AMP 1 A/B-Lautsprechern (s. MODE-Sektion) geleitet wird sowie das Line Level-Signal, das über den MAIN OUT-Anschluß ausgegeben wird.

Peak Level-Anzeige

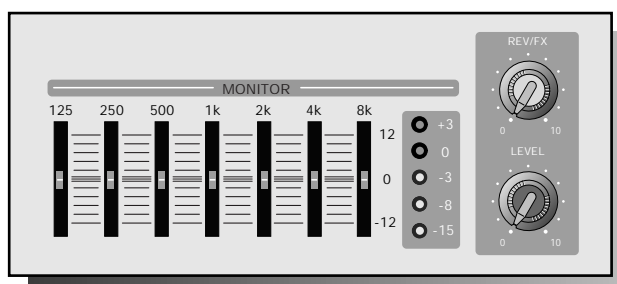
Zeigt den Pegel des Signals an, das zu den AMP 1 A/B-Lautsprechern (s. MODE-Sektion) und zum MAIN OUT-Anschluß geleitet wird.

Hinweis:

Zur Erzielung optimaler Ergebnisse und zur Vermeidung von Verzerrungen ist der LEVEL-Regler so einzustellen, daß gelegentlich die „0“-LED aufleuchtet.

MONITOR-Sektion

Die Regler dieser Sektion dienen zur Einstellung des Klanges und der Lautstärke des MONITOR-Bussignals und zur Zumischung der internen Effekte.



Graphischer Equalizer

Dieser 7-Band Graphic Equalizer dient zur Einstellung des Frequenzgangs des MONITOR-Bussignals. Maximaler Boost/Cut-Wert für jedes Frequenzband ist ± 12 dB. Dieser Equalizer ist u.a. zur Minderung der Rückkopplungsgefahr bei bestimmten Frequenzen nützlich.

Der Graphic EQ beeinflusst das MONITOR-Bussignal, das zu den AMP 2 A/B-Lautsprechern (s. MODE-Sektion) geleitet wird sowie das Line Level-Signal, das über den MONITOR OUT-Anschluß ausgegeben wird.

REV/FX-Regler (Effect Return)

Regelt den Level des zum MONITOR-Bus geleiteten internen Effektes. Um ihn abzuschalten, stellen Sie den Regler auf „0“ oder drücken Sie den Fußschalter.

LEVEL-Regler

Regelt den Summenpegel des MONITOR-Bus. Der Regler beeinflusst das MONITOR-Bussignal, das zu den AMP 2 A/B-Lautsprechern (s. MODE-Sektion) geleitet wird sowie das Line Level-Signal, das über den MONITOR OUT-Anschluß ausgegeben wird.

Peak Level-Anzeige

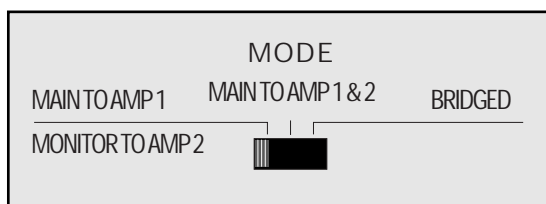
Zeigt den Pegel des Signals an, das zu den AMP 2 A/B-Lautsprechern (s. MODE-Sektion) sowie zum MONITOR OUT-Anschluß geleitet wird.

Hinweis:

Zur Erzielung optimaler Ergebnisse und zur Vermeidung von Verzerrungen ist der LEVEL-Regler so einzustellen, daß gelegentlich die „0“-LED aufleuchtet.

MODE-Schalter

Dieser Schalter dient zur Wahl des Output Mode für den zweikanaligen internen Verstärker:



⚠ ACHTUNG ⚠

Bei Verwendung des BRIDGED-Ausganges dürfen an den AMP 1-/AMP 2-Ausgängen KEINE Lautsprecher angeschlossen werden!

Bei Verwendung der AMP 1-/AMP 2-Ausgänge darf am BRIDGED-Ausgang KEIN Lautsprecher angeschlossen werden!

MAIN TO AMP 1 / MONITOR TO AMP 2

In dieser Einstellung haben Sie getrennte Main- und Monitor-Mischungen.

MAIN TO AMP 1 & 2

In dieser Einstellung lassen sich mit dem Mix 2 oder 4 Lautsprecher ansteuern (über beide Amp-Kanäle).

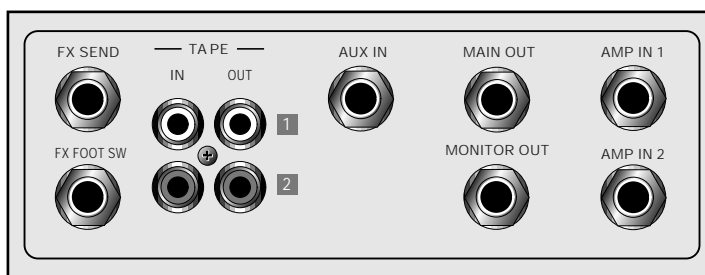
Zur zusätzlichen Ansteuerung von Monitorlautsprechern schließen Sie einen weiteren Verstärker oder einen Mixer am MONITOR OUT-Ausgang an der Frontplatte an.

BRIDGED

Die zwei Verstärkerkanäle werden zu einem Monokanal zusammengemischt und zum BRIDGED-Ausgang an der Rückwand geleitet.

Zusätzliche Ein- und Ausgänge

Diese Ein- und Ausgänge dienen zum Anschluß von externen Effektgeräten, Verstärkern etc.



FX SEND-Ausgang

Zum Anschluß eines externen Effektgerätes.

FX FOOT SW-Anschluß

Zum Anschluß eines Fußschalters zum An-/Abschalten der internen Effekte.

TAPE IN/OUT-Anschlüsse

Zum Anschluß eines Zuspield-/Aufnahmegerätes (Kassettenrecorder, MD-Player etc.), um dem MAIN-Bus zusätzliches Audiomaterial zuzuleiten bzw. den Mix vom AMX6 aufzunehmen.

Um Audiomaterial zum MAIN-Bus des Mixers zu leiten, verbinden Sie dessen TAPE IN-Anschlüsse mit den entsprechenden Ausgängen des Zuspieldgerätes. Um den AMX6-Mix aufzunehmen, verbinden Sie die TAPE OUT-Anschlüsse mit den entsprechenden Eingängen des Aufnahmegerätes.

AUX IN-Anschluß

Hier können Sie z.B. den Ausgang eines externen Effektgerätes anschließen – auf diese Weise sparen Sie einen Eingangskanal ein.

MAIN OUT- und MONITOR OUT-Ausgänge

An diesen Line Level-Ausgängen kann ein weiterer Mixer oder ein externer Verstärker angeschlossen werden (unter Umgehung der eingebauten Verstärker).

Der MONITOR OUT-Ausgang gibt das Signal des Monitorkanals aus, der MAIN OUT-Ausgang das Haupt (Main)-Summensignal.

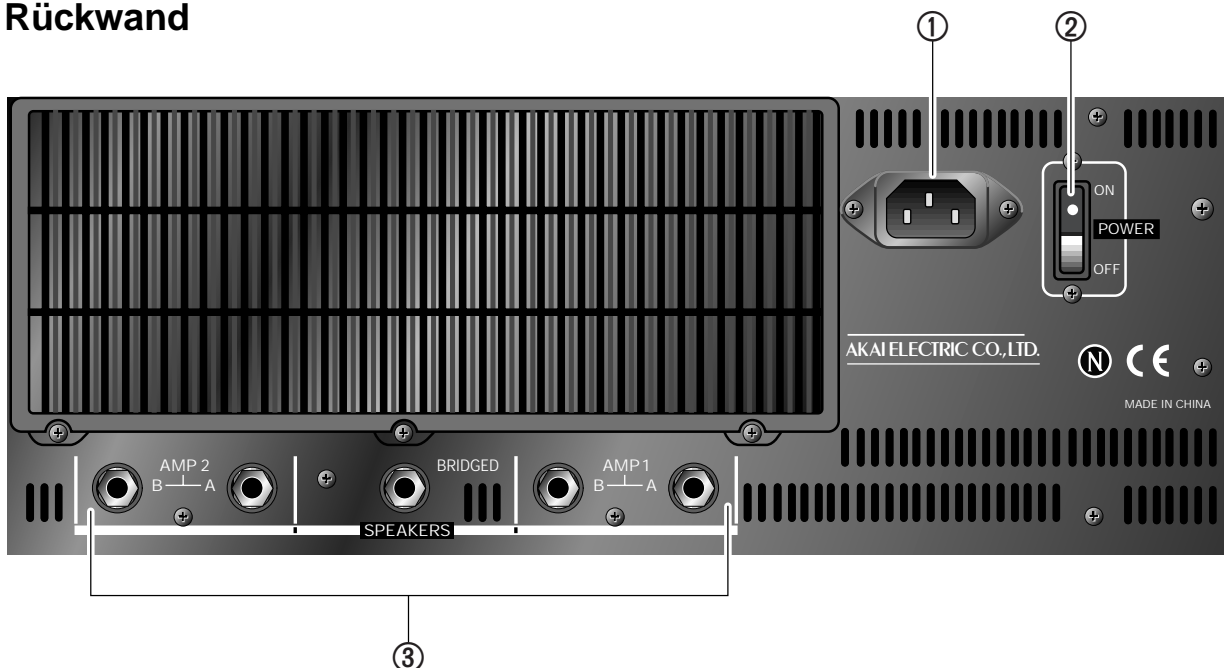
AMP 1 IN- und AMP 2 IN-Eingänge

Zur Verbindung eines externen Mixers mit den AMX6-internen Verstärkern.

⚠ ACHTUNG ⚠

Da für die AMP 1 IN- und AMP 2 IN-Eingänge keine Pegelregler verfügbar sind, ist der AMX6 vor der Herstellung dieser Verbindung auszuschalten.

Rückwand



① Netzanschluß

Zum Anschluß des beiliegenden Netzkabels.

② POWER ON/OFF-Schalter

Zum Ein-/Ausschalten des AMX6.

⚠ ACHTUNG ⚠

Drehen Sie vor dem Einschalten des AMX6 die LEVEL-Regler in den MAIN/BRIDGED- und MONITOR-Sektionen zurück.

⚠ ACHTUNG ⚠

Bei Verwendung des BRIDGED-Ausganges dürfen an den AMP 1-/AMP 2-Ausgängen KEINE Lautsprecher angeschlossen werden!
Bei Verwendung der AMP 1-/AMP 2-Ausgänge darf am BRIDGED-Ausgang KEIN Lautsprecher angeschlossen werden!

③ SPEAKERS-Anschlüsse

Schließen Sie hier die MONITOR-, MAIN- oder BRIDGED-Lautsprecher an. Der MODE-Schalter an der Frontplatte dient zur Wahl des gewünschten Betriebsmodus (s. vorhergehende Seite).

Die zwei Kanäle der in den AMX6 eingebauten Endstufe lassen sich unabhängig voneinander verwenden. Die maximale Ausgangsleistung beträgt 2 x 200 W oder, im BRIDGED Mode, 400 W.

Bei unabhängiger Verwendung der beiden Verstärkerkanäle können bis zu 4 Lautsprecher angeschlossen werden (zwei an den AMP 1-Ausgängen und zwei an den AMP 2-Ausgängen). Bei Verwendung des BRIDGED Mode ist nur ein Lautsprecher am BRIDGED-Ausgang anschließbar.

Bei gleichzeitigem Anschluß von Lautsprechern an den Ausgängen AMP 1/AMP 2 A und B sind Lautsprecher mit einer Impedanz von 8 - 16 Ω zu verwenden.

Werden nur an den A- oder B-Ausgängen Lautsprecher angeschlossen, müssen diese eine Impedanz von 4 - 8 Ω haben.

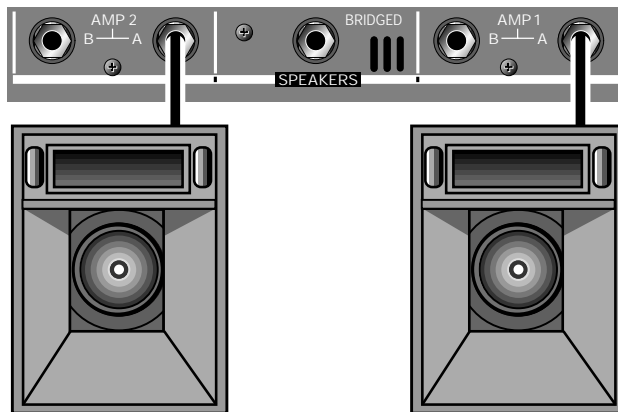
Anschlüsse

• Anschluß der Lautsprecher

Es stehen drei unterschiedliche Anschlußmöglichkeiten für Lautsprecher zur Wahl:

- Ⓐ Je ein Lautsprecher wird am A- oder B-Anschluß der AMP1- und AMP 2-Ausgänge angeschlossen (in diesem Fall sind Lautsprecher mit einer Impedanz von 4 - 8 Ω zu verwenden).

Für separate Monitor-/ Main Mixes (in Mono) stellen Sie den MODE-Schalter auf MAIN TO AMP 1 / MONITOR TO AMP 2.

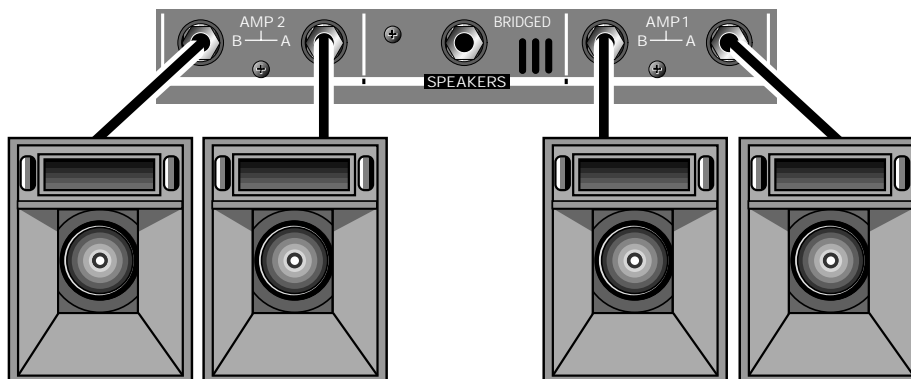


MONITOR-Lautsprecher
(4 - 8 Ω)

MAIN-Lautsprecher
(4 - 8 Ω)

- Ⓑ Je ein Lautsprecher wird am A- und B-Anschluß der AMP1- und AMP 2-Ausgänge angeschlossen (in diesem Fall sind Lautsprecher mit einer Impedanz von 8 - 16 Ω zu verwenden).

Für separate Monitor-/ Main Mixes (in Mono) stellen Sie den MODE-Schalter auf MAIN TO AMP 1 / MONITOR TO AMP 2.

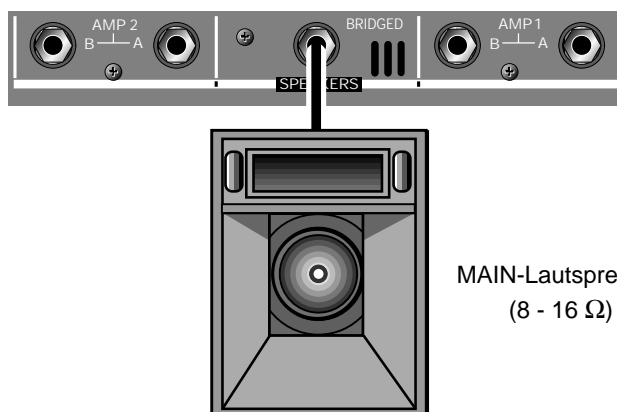


Monitor speakers
(8 - 16 Ω)

Main speakers
(8 - 16 Ω)

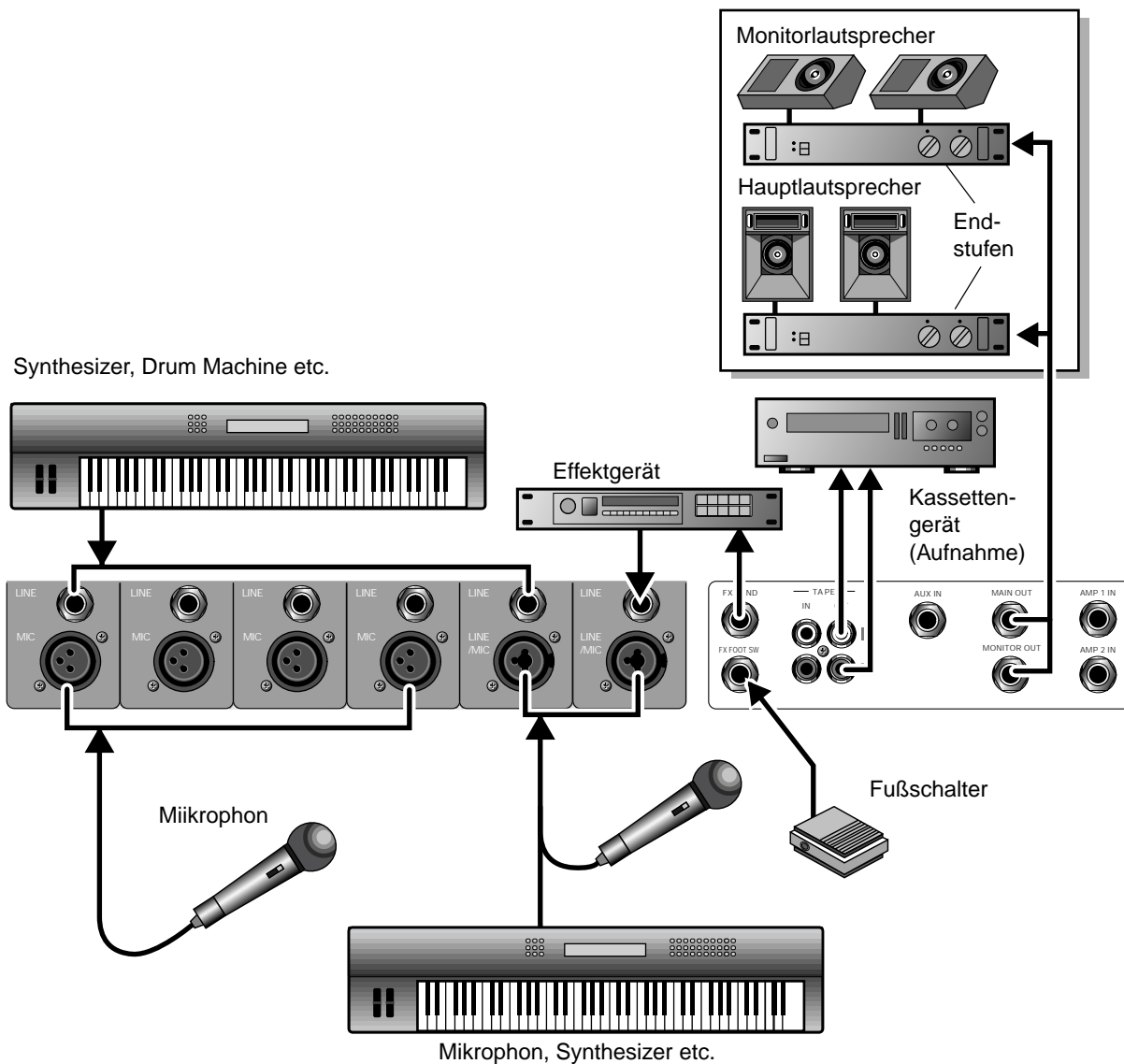
- Ⓒ Ein einziger Lautsprecher wird am BRIDGED-Ausgang angeschlossen (in diesem Fall ist ein Lautsprecher mit einer Impedanz von 8 - 16 Ω zu verwenden).

Stellen Sie den MODE-Schalter auf BRIDGED.



MAIN-Lautsprecher
(8 - 16 Ω)

Anschlußbeispiele

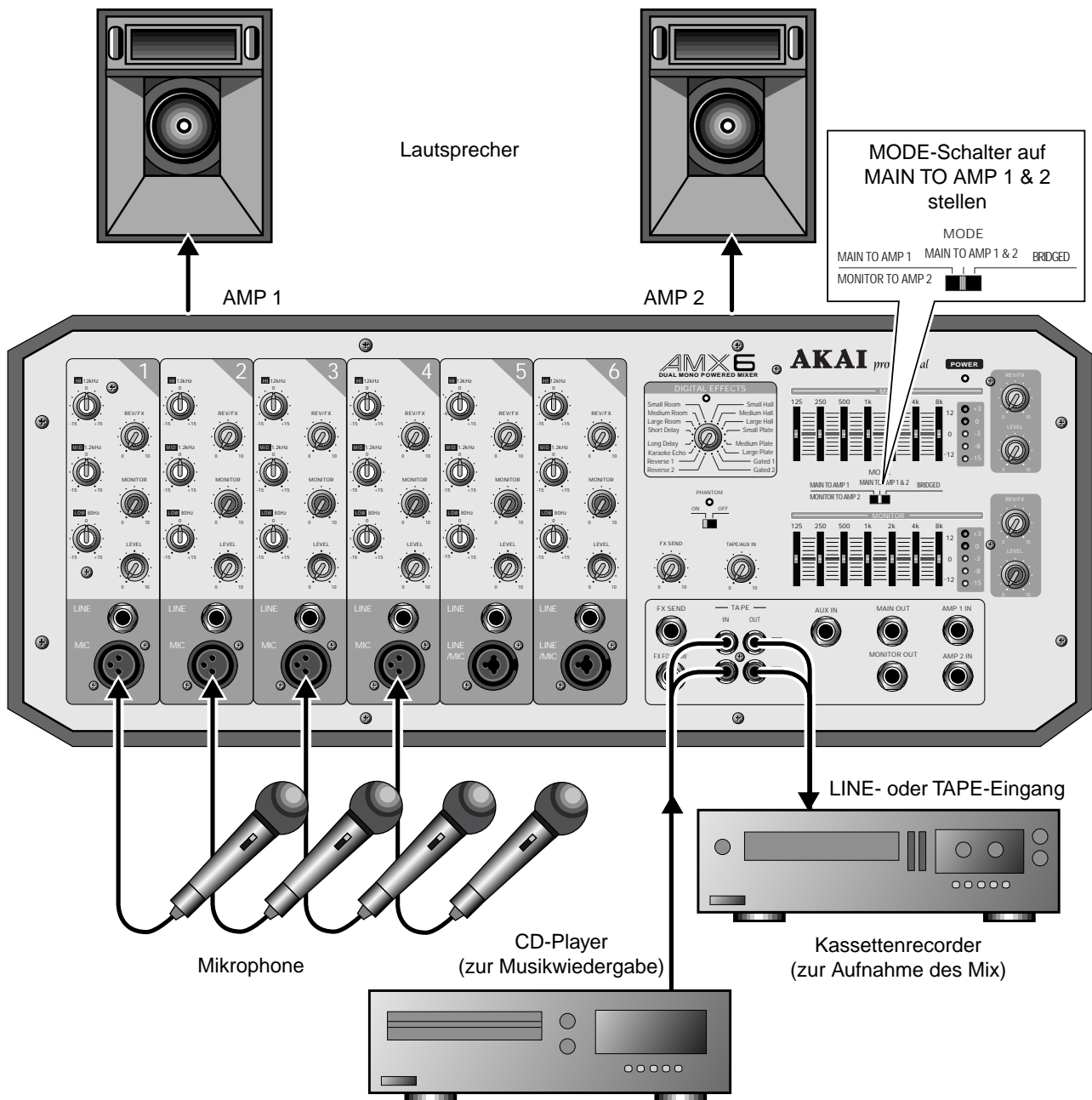


Anschluß von Mikrofonen und Instrumenten

Schalten Sie vor dem Anschluß von Signalquellen den AMX6 und das übrige Equipment aus und bringen Sie die LEVEL-Regler aller AMX6-Kanäle in die „0“-Position.

- ① Verbinden Sie die Kabel zunächst mit den Ausgängen der anzuschließenden Geräte und dann mit den Kanaleingängen des AMX6.
- ② Schalten Sie zunächst alle angeschlossenen Geräte und dann den AMX6 ein.
Gehen Sie beim Ausschalten in umgekehrter Reihenfolge vor.
- ③ Bringen Sie die LEVEL-Regler der MAIN/BRIDGED- und der MONITOR-Sektion in die „2 Uhr“-Position und sprechen Sie ins Mikrofon bzw. spielen Sie eines der angeschlossenen Geräte an.
- ④ Stellen Sie Lautstärke und Klang jedes einzelnen Kanals mit den LEVEL- und Equalizer-Reglern nach Wunsch ein.
- ⑤ Stellen Sie den gesamten Sound mit den LEVEL- und Graphic Equalizer-Reglern der MAIN/BRIDGED- und der MONITOR-Sektion so ein, daß am Aussteuerungsinstrument gelegentlich die „0“-LED aufleuchtet.

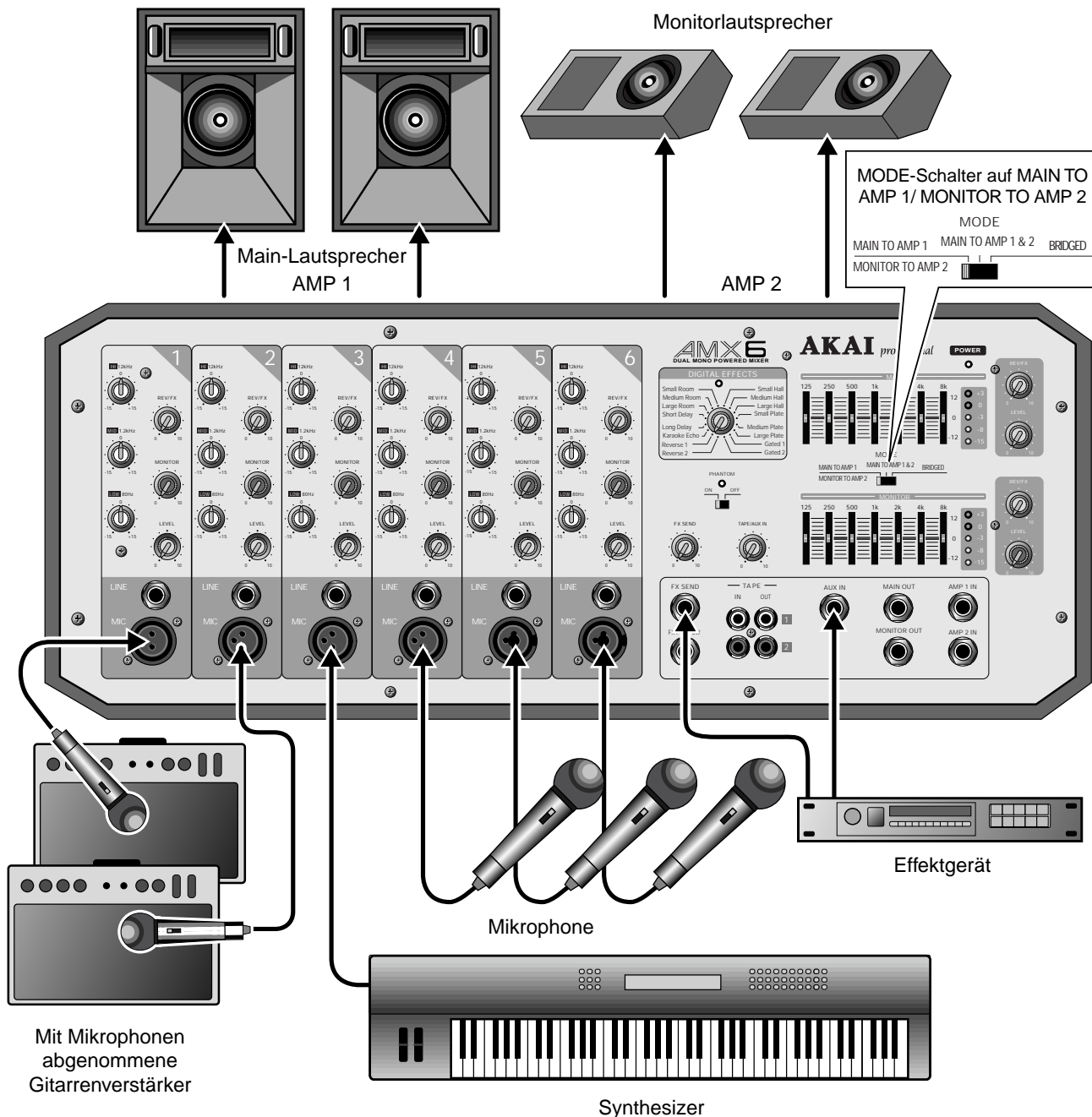
Einsatz des AMX6 als Konferenz- oder Disco-Beschallungsanlage



- ① Schließen Sie die Lautsprecher, Mikrophone etc. wie oben abgebildet an.
- ② Stellen Sie den MODE-Schalter auf MAIN TO AMP 1 & 2.
- ③ Stellen Sie Pegel und Klang (EQ) der einzelnen Kanäle ein.
- ④ Stellen Sie die Mischung mit dem Pegelregler der MAIN/BRIDGED-Sektion und den Equalizer-Reglern nach Wunsch ein.

Einsatz des AMX6 als Band-PA

Im folgenden Beispiel werden unterschiedliche Mono-Mischungen zu den MONITOR- und MAIN-Lautsprechern geleitet. Zusätzlich ist ein externes Effektgerät in das System integriert.



- ① Schließen Sie die Lautsprecher, Instrumente etc. wie oben abgebildet an.
- ② Stellen Sie den MODE-Schalter auf MAIN TO AMP 1 / MONITOR TO AMP 2.
- ③ Stellen Sie Pegel, Klang (EQ) und Effect Send-Pegel der einzelnen Kanäle ein.
- ④ Stellen Sie den Main Mix mit dem Pegel-Regler, dem REV/FX (Effekte)-Regler und den Equalizer-Reglern der MAIN/BRIDGED-Sektion ein. Für den Monitormix verwenden Sie die entsprechenden Regler der MONITOR-Sektion.

Hinweis:

Falls Sie die Mischung aufnehmen möchten, verbinden Sie die entsprechenden Eingänge eines Kassettenrecorders etc. mit den TAPE OUT-Anschlüssen des AMX6.

Grundlegende Bedienungsvorgänge

Verwendung der internen Digitaleffekte

Eine Vielzahl von Reverb (Hall)- und Delay (Echo)-Effekten ist für jeden der AMX6-Kanäle verfügbar.

Gehen Sie wie folgt vor:

- ① Wählen Sie mit dem DIGITAL EFFECTS-Schalter den gewünschten Effekttyp.
- ② Stellen Sie mit dem REV/FX-Regler des entsprechenden Kanals den Pegel des zu den internen Effekten geleiteten Signals (Send Level) ein.
- ③ Stellen Sie mit den REV/FX-Reglern der MAIN/BRIDGED- und der MONITOR-Sektionen den Pegel des Effektsignals (Effect Return Level) ein. Falls sich das Effektsignal verzerrt anhört, drehen Sie die REV/FX-Regler der einzelnen Kanäle so weit zurück, bis die Verzerrung behoben ist.

Wiedergabe von einem CD-Player, Kassettengerät etc.

Schließen Sie linken und rechten Ausgang eines Kassettengerätes etc. an den TAPE IN-Eingängen des AMX6 an.

Schalten Sie zunächst das übrige Equipment und dann den AMX6 ein.

Gehen Sie beim Ausschalten in umgekehrter Reihenfolge vor.

- ① Starten Sie am Zuspieldgerät (Kassettenrecorder etc.) die Wiedergabe.
- ② Stellen Sie mit dem TAPE/AUX IN- und/oder dem MAIN/BRIDGED LEVEL-Regler die gewünschte Lautstärke ein. Wählen Sie den Pegel so, daß die „0“-LED der MAIN/BRIDGED-Aussteuerungsanzeige gelegentlich aufleuchtet.

Einsatz externer Effekte

Der Ausgang eines externen Effektgerätes kann an jedem beliebigen Kanaleingang oder am AUX IN des AMX6 angeschlossen werden.

- ① Verbinden Sie den Eingang des externen Effektgerätes mit dem FX SEND-Ausgang an der Frontplatte des AMX6.
Verbinden Sie den Ausgang (bzw. die Ausgänge) des Effektgerätes mit einem (bzw. zwei) der MIC/LINE-Eingänge an der Frontplatte des AMX6.
- ② Falls Sie die internen Effekte nicht verwenden möchten, drehen Sie die REV/FX-Regler der MAIN/BRIDGED- und MONITOR-Sektionen auf „0“ zurück.
- ③ Stellen Sie mit dem REV/FX-Regler des entsprechenden Kanals den Pegel des zum Effektgerät geleiteten Signals (Send Level) ein.
- ④ Stellen Sie mit dem FX SEND-Regler den Gesamtpegel des zum externen Effektgerät geleiteten Signals ein.
Falls sich das Effektsignal verzerrt anhört, drehen Sie die REV/FX-Regler der einzelnen AMX6-Kanäle und/oder den Input-Regler des externen Effektgerätes so weit zurück, bis die Verzerrung behoben ist.

Hinweis:

Bei Verwendung des AUX IN-Eingangs als Effect Return-Weg kann der Signalpegel nur mit dem TAPE/AUX IN-Regler eingestellt werden.

Erstellen einer getrennten Monitormischung

- ① Schließen Sie einen Verstärker am MONITOR OUT-Ausgang des AMX6 an.
- ② Stellen Sie mit den MONITOR-Reglern der einzelnen Kanäle die gewünschte Mischung ein.
- ③ Stellen Sie am Verstärker die Gesamtlautstärke und den Klang (falls möglich) der Monitormischung ein.

Hinweis:

Da die LEVEL-Regler der einzelnen Kanäle keinen Einfluß auf die Monitormischung haben, kann diese völlig unabhängig vom Main Mix erstellt werden.

■ Allgemeine technische Daten

Max. Ausgangsleistung	200 W/4 Ω @ 0,5% THD bei 1 kHz, BRIDGED: 400 W/8 Ω @ 1% THD bei 1 kHz	
Frequenzgang	20 Hz ~ 20 kHz +1 dB/ -3 dB @ 1 W Output an 8 Ω (POWER AMP OUT) 20 Hz ~ 20 kHz +1 dB/ -3 dB @ +4 dBu Output an 10 kΩ (MAIN OUT, MONITOR OUT, FX SEND)	
THD (Verzerrungen)	kleiner 0,5% @ 20 Hz ~ 20 kHz; 100 W Output an 4 Ω (POWER AMP OUT) kleiner 0.5% @ 20 Hz ~ 20 kHz. +14 dBu Output an 10 kΩ (MAIN OUT, MONITOR OUT, FX SEND)	
Hum & Noise (Durchschnitt, Rs=150 Ω) (bei 20 Hz ~ 20 kHz BPF)	-92 dB unter 200W A-WTD (POWER AMP OUT)	
	-88 dBu Grundrauschen (MAIN OUT, MONITOR OUT, FX SEND)	
	-75 dB (79 dB S/N) MAIN OUT, MONITOR OUT	Master Level-Regler bei Nominalpegel; alle Channel Level-Regler bei Minimum
	-69 dB (73 dB S/N) MAIN OUT, MONITOR OUT	Master Level-Regler bei Nominalpegel; 1 Channel Level-Regler bei Nominalpegel
	-75 dB (79 dB S/N) FX SEND	Master Level-Regler bei Nominalpegel; alle Channel Level-Regler bei Minimum
	-69 dB (73 dB S/N) FX SEND	Master Level-Regler bei Nominalpegel; 1 Channel Level-Regler bei Nominalpegel
Maximale Spannungsverstärkung	91 dB CH IN zu POWER AMP OUT 64 dB CH IN zu MAIN OUT, MONITOR OUT 64 dB CH IN zu FX SEND OUT 46 dB CH IN zu TAPE OUT 40 dB AUX IN zu MAIN OUT 38 dB TAPE IN zu MAIN OUT	
Übersprechen bei 1 kHz	65 dB	
Kanal-Klangregelung	±15 dB Maximum HIGH 12 kHz Shelving MID 1,2 kHz Peaking LOW 80 Hz Shelving • Turn over/Roll-off-Frequenz (Shelving): 3 dB unter max. variablem Level	
Aussteuerungsanzeige	5 POINTS LED METER (-15, -8, -3, 0, +3 dB)	
Graphic Equalizer	7 Bänder (125, 250, 500, 1k, 2k, 4k, 8k Hz) ±12 dB Maximum	
Interne Digitaleffekte	16 Arten	
Phantom Power	+48 V in den elektrisch symmetrierten Eingängen zur Spannungsversorgung von Kondensatormikrophonen via 6,8 kΩ-Strombegrenzungs-/Isolationswiderständen	
Fußschalter	DIGITAL EFFECT MUTE: Ein/Aus	
Betriebsspannung	USA und Canada 120 V ~, 60 Hz Europa 220~230 V ~, 50 Hz Andere 240 V ~, 50 Hz	
Leistungsaufnahme	180 W	
Maße (W x H x D)	553 x 207 x 318 B x H x T (mm)	
Gewicht	7,6 kg	

■ Technische Daten der Eingänge

Input-Anschlüsse	Input-Impedanz	Source-Impedanz	Eingangspegel			Anschlußart
			Empfindlichkeit*	Nominalpegel	Max. vor Clipping	
MIC INPUT	3 k Ω	600 Ω	-60 dBu (775 μ V)	-50 dBu (2,45 mV)	+8 dBu (1,95 V)	XLR
LINE INPUT	10 k Ω	600 Ω	-30 dBu (24,5 mV)	-20 dBu (77,5 mV)	+20,2 dBu (8 V)	Klinke
TAPE IN	10 k Ω	600 Ω Line	-30 dBv (31,6 mV)	-10 dBv (316 mV)	+18 dBv (8 V)	Cinch (RCA)
AUX IN	10 k Ω	600 Ω Line	-30 dBu (24,5 mV)	-10 dBu (245 mV)	+20,2 dBu (8 V)	Klinke

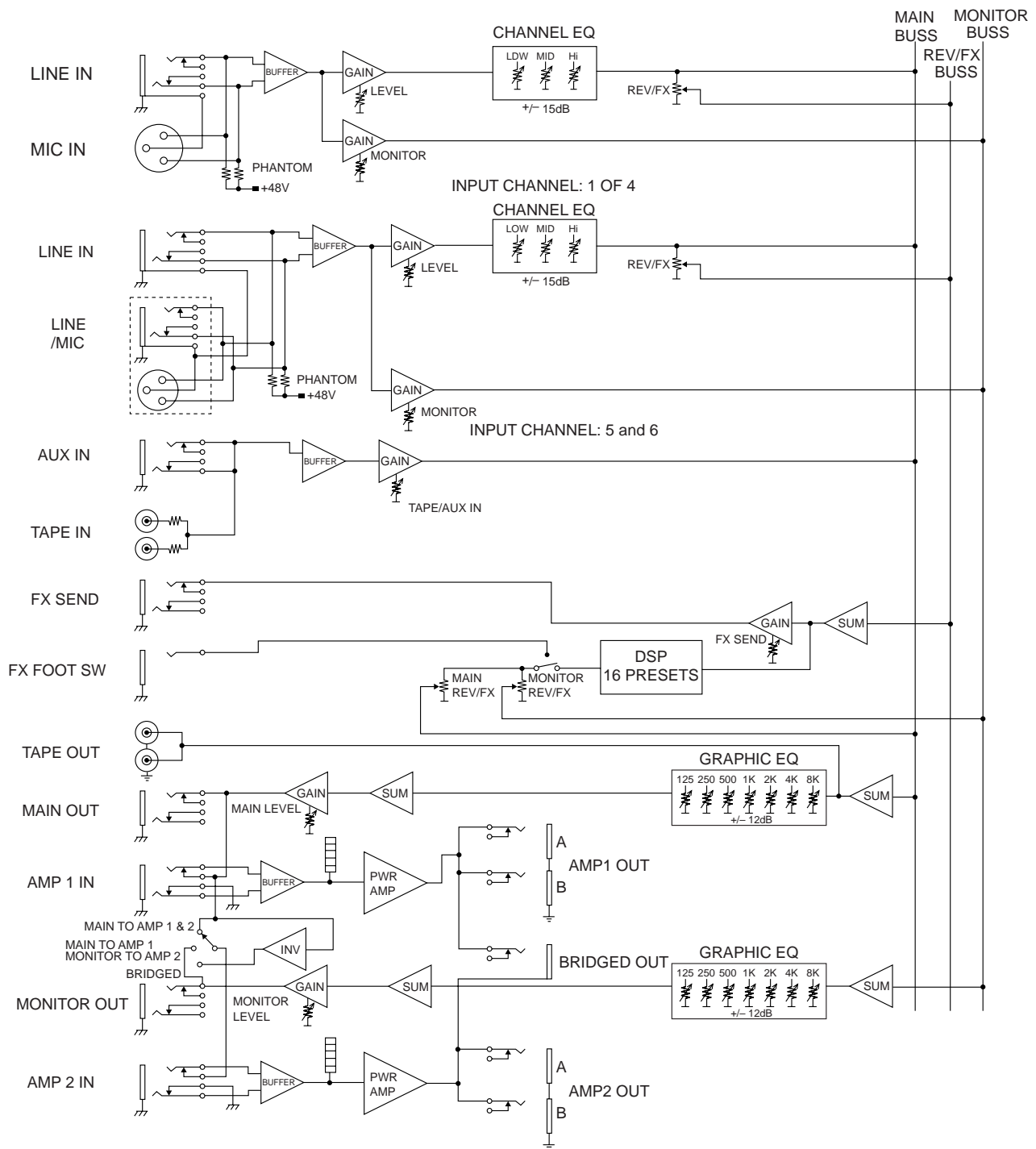
- *Niedrigster Pegel, der einen Ausgangspegel von +4 dBu (1,23 V) oder den nominalen Ausgangspegel produzieren kann, wenn das Gerät auf maximale Verstärkung eingestellt ist (alle Level-Regler in Maximalstellung).
- LINE INPUT- und MIC INPUT-Anschlüsse sind symmetrisch, alle anderen unsymmetrisch.
- 0 dBu=0,775 Vrms; 0 dBv=1 Vrms.

■ Technische Daten der Ausgänge

Output-Anschlüsse	Output-Impedanz	Lastimpedanz	Ausgangspegel		Anschlußart
			Nominal	Max. vor Clipping	
POWER AMP OUT (1•2) (A,B)	0,2 Ω	4/8 Ω Speaker	————	(200 W/4 Ω)	Klinke
BRIDGE OUT	0,4 Ω	8 Ω Speaker	————	(400 W/8 Ω)	Klinke
MAIN OUT	600 Ω	10 k Ω Lines	+4 dBu (1,23 V)	+22 dBu (9,75 V)	Klinke
MONITOR OUT	600 Ω	10 k Ω Lines	+4 dBu (1,23 V)	+22 dBu (9,75 V)	Klinke
FX SEND	600 Ω	10 k Ω Lines	+4 dBu (1,23 V)	+22 dBu (9,75 V)	Klinke
TAPE OUT (1, 2)	600 Ω	10 k Ω Lines	-10 dBv (316 mV)	+19.8 dBv (9,75 V)	Cinch (RCA)

- Alle Output-Anschlüsse sind unsymmetrisch.
- 0 dBu=0,775 Vrms. 0 dBv=1 Vrms.

■ Blockschaltbild



■ Level-Diagramm

